Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Putins ignorierte Bundestagsrede vor 17 Jahren: Plädoyer für ein gemeinsames europäisches Haus
2. Stadtsoziologe Holm: “Wohnen darf nicht arm machen”
3. Sachsen: AfD-Funktionär arbeitet beim Verfassungsschutz
4. Missbrauchsstudie der katholischen Kirche: Ein unvollständiger Bericht
5. Peter Wahl: Globalisierung, Neoliberalismus und Krieg – Kriegsgefahr durch neue globale Instabilität
6. kulturWelt – Gespräch mit Norbert Häring
7. TREE.TV 1 mit Willy Wimmer
8. Vererbte Narben. Generationsübergreifende Traumata
9. Dirk Pohlmann in Dresden: Internationaler Tag des Friedens
10. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Putins ignorierte Bundestagsrede vor 17 Jahren: Plädoyer für ein gemeinsames europäisches Haus**
   Heute vor 17 Jahren kam es zu einer historischen Begegnung im deutschen Bundestag. Wladimir Putin sprach als erstes russisches Staatsoberhaupt in diesem hohen Hause Deutschlands – und das zum größten Teil auf Deutsch. Die Rede war eine Liebeserklärung an und zugleich eine Mahnung für die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hauses in einer Welt, die sich im Umbruch befindet. Wir veröffentlichen die historische Rede zum Jahrestag in voller Länge.
   Seine Mission wird schnell deutlich: altes Denken aus Zeiten des Kalten Krieges

überwinden und neue Brücken der Stabilität, des Vertrauens und der Partnerschaft bauen – hin zu einem einheitlichen Europa, das "die Sicherheit der Bevölkerung Europas und der ganzen Welt gewährleistet".
Für den russischen Teil der Rede sind Untertitel auf Youtube eingefügt. Bitte zum Ansehen die Funktion auf Youtube aktivieren.
Quelle: RT Deutsch

2. **Stadtsoziologe Holm: "Wohnen darf nicht arm machen"**
„Wohnen darf nicht arm machen!" Das hat der Stadtsoziologe Andrej Holm am Donnerstag in Berlin gefordert. Auf dem Alternativen Wohngipfel warnte er vor den sozialen Folgen von steigenden Mieten durch Immobilienspekulation. Tilo Gräser sprach mit dem renommieten Soziologen.
Quelle: Sputniknews

3. **Sachsen: AfD-Funktionär arbeitet beim Verfassungsschutz**
Der sächsische Verfassungsschützer Hendrik S. demonstriert als AfD-Funktionär in Chemnitz und hält Aktionsformen der "Identitären Bewegung" für "intelligent". Wie passt das zusammen?
Panorama, NDR
Quelle: ARD

Anmerkung CG: *Interessant, wie offen dieser Herr über seine Tätigkeiten spricht. Naheliegend wäre es jetzt natürlich als Staatsbürger auch, wissen zu wollen, ob es solche Personen derzeit nur in der AfD gibt.*

4. **Missbrauchsstudie der katholischen Kirche: Ein unvollständiger Bericht**
Der neue Missbrauchsbericht der katholischen Kirche soll zur Aufklärung beitragen. Doch Betroffene kritisieren: Die Studie ist nicht unabhängig, Akten wurden vernichtet und manipuliert.
Quelle: spiegeltv

5. **Peter Wahl: Globalisierung, Neoliberalismus und Krieg – Kriegsgefahr durch neue globale Instabilität**

Peter Wahl (attac-Mitgründer, Vorstand von WEED)
Wie bekommen wir die Kontrolle zurück?
Stopp Air Base Ramstein 2018, 27. Juni
Was ist von den Versprechungen zur Globalisierung als Heilsbringer übrig geblieben?
Globalisierung und der Kampf um Rohstoffe – Wer sind die Gewinner und wer die Verlierer?
Zunehmende Instabilität, Unsicherheit und mehr Konflikte weltweit: Welchen Anteil daran hat die Globalisierung?
https://www.ramstein-kampagne.eu
Quelle: NuitDebout Munich

6. **kulturWelt – Gespräch mit Norbert Häring**
   Lieber Bares! Gespräch mit dem Wirtschaftsexperten Norbert Häring zu seinem Buch "Schönes neues Geld"
   Kommt der gläserne, total manipulierte Konsument? Der Volkswirt und Journalist Norbert Häring beschreibt in seinem Buch "Schönes neues Geld" (Campus-Verlag) die Gefahren der bargeldlosen Gesellschaft. Joana Ortmann sprach mit ihm in der kulturWelt auf Bayern 2.
   Ab Minute 5:36
   Quelle: Bayern2
7. **TREE.TV 1 mit Willy Wimmer**
   […] Denke positiv! In der ersten klassischen Ausgabe des neuen KenFM-Formates Tree.TV haben wir Willy Wimmer zu Gast. Mit dem ehemaligen Vizepräsidenten der OSZE über die großen Fehler der Vergangenheit zu sprechen, ist nicht schwer. Als Zeitzeuge hat er viele politische Zerfallsprozesse miterleben müssen. Was aber lernen wir aus den verkorksten Teilen der Geschichte und wie können wir dafür sorgen, dass die alten Fehler nicht wiederholt werden. Willy Wimmer nimmt im Baumhaus in Goldegg kein Blatt vor den Mund. Er rechnet ab, aber er skizziert auch neue Perspektiven für eine friedliche Zukunft. Niemand sagt, dass es leicht wird. Aber wir alle wachsen mit unseren Aufgaben.
   Quelle: KenFM

8. **Vererbte Narben. Generationsübergreifende Traumata**
   Familiengeheimnisse, frühe Prägungen von Angst und Gewalt, körperliche und seelische Traumata, familiärer Stress oder Druck und zementierte Glaubenssätze – all

das wirkt sich nicht nur auf diejenigen aus, die es selbst erleiden, es kann sich sogar auf die nachfolgenden Generationen auswirken. Diese entwickeln dann Symptome, als hätten sie das Leid der Eltern selbst erlebt.
Ein Vierjähriger wird von Sirenenalarm aus dem Schlaf gerissen. Die Eltern sind nicht da. Panisch verlässt er das Haus und flüchtet unter eine Brücke – und das mitten im Frieden. Seine Mutter kann sich das nicht anders erklären, als dass er ihre erlebte Angst vor Bomben im Krieg sozusagen mit der Muttermilch aufgesogen hat. Dabei wollten die Eltern ihre Kinder bewusst angstfrei erziehen. Ein Algerier in Paris hat gleich mehrere Traumafolgestörungen seiner Vorfahren übernommen, sogar noch aus dem Ersten Weltkrieg. Eine junge Frau deckt den von Generation zu Generation wiederholten Kindesmissbrauch innerhalb ihrer Familie auf. Familiengeheimnisse, körperliche und seelische Traumata, familiärer Stress und zementierte Glaubenssätze wirken sich nicht nur auf diejenigen aus, die es selbst erleiden, es kann sich sogar auf die nachfolgenden Generationen auswirken. Diese entwickeln dann Symptome, als hätten sie das Leid der Eltern selbst erlebt: unerklärliche Ängste, Beziehungsstörungen, Alpträume und psychosomatische Erkrankungen. Und sie inszenieren die Schrecknisse der Eltern und Großeltern unbewusst immer wieder neu. Die schlimmsten Verursacher von Traumafolgestörungen und deren Übertragung auf die nachfolgenden Generationen sind Kriege. Sie produzieren Schmerz, Verlust und großes Leid auch bei den Kriegskindern, obwohl ihnen doch die Gnade der späten Geburt zuteil wurde.
MDR, 2017
Quelle: arte

Anmerkung unseres Lesers Jürgen H.: *Es sind ja nicht nur die Traumata der direkt von Kriegen und anderen schrecklichen Ereignissen betroffenen Menschen, die sind schon schlimm genug, aber die Beeinträchtigungen, die in die Folgegenerationen weitergereicht werden, potenzieren diese entsetzlichen Vorgänge zusätzlich und machen es zudem noch wahrscheinlicher, dass es immer so weiter geht. Wenn wir schon mehr Verantwortung übernehmen sollen, dann sicher nicht durch Aufrüstung, sondern durch friedensfördernde Aktivitäten.*

9. **Dirk Pohlmann in Dresden: Internationaler Tag des Friedens**
In Dresden fand am 21. September 2018 zum Internationalen Tag des Friedens eine Demonstration statt. Viele Themen wurden auf die Straße gebracht:
Beteiligung der Bundeswehr an Auslandseinsätzen.
Stationierung ausländischer Streitkräfte in Deutschland.
Deutschland als Relaisstation der Drohnenangriffe der NATO und die allgemeine

Feststellung, dass der Frieden aufgrund einer immer mehr wachsenden Aufrüstungsspirale in Gefahr ist.
Die Demonstration sollte eine Mahnung sein, sich mehr für den Frieden einzusetzen und das Potential einer drohenden Kriegsgefahr nicht zu unterschätzen beziehungsweise ihr entschieden entgegen zu treten.
Quelle: eingeSCHENKt.tv

10. **Musik trifft Politik**
Heute mit einem Rap-Special, das uns unser Leser E.D. gesammelt hat …

Waving The Guns – Überlegen

Waving the Guns – Alle Gründe sind bekannt

Pöbel MC & Milli Dance – Aufbruchsstimmung

Pöbel MC – Gedankenspiel

Audio88 – Lied vom Tod auf dem Theremin

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*